Datum 13.11.2013	Aktenzeichen: II.910.02.14	Verfasser: Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: PRASD/BV/039/2013		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

für die GEMEINDE PRASDORF

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Finanzausschuss	25.11.2013	öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Haushaltsentwurf der Gemeinde Prasdorf für das Haushaltsjahr 2014 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der sehr guten und stabilen Wirtschaftslage steigen die prognostizierten Steuereinnahmen weiterhin an und befinden sich auf Rekordniveau.

Nach der aktuellen Steuerschätzung sollen die Einkommensteueranteile für das Jahr 2014 nochmals deutlich ansteigen. Für die Gemeinde Prasdorf bedeutet dieses Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr von rund 11.200 €.

Die Grund- und Garantiebeträge pro Einwohner zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen steigen ebenfalls sehr deutlich an. Allerdings kann die Gemeinde Prasdorf hiervon nur bedingt profitieren, da mit Stichtag 31.03. eines Jahres bedingt durch den Zensus 2011 ein erheblicher Einwohnerrückgang zu verzeichnen ist (- 18 Einwohner). Für das Haushaltsjahr 2014 wird allerdings eine Einwohnerzahl berücksichtigt, die sich jeweils zur Hälfte aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 31.03.2013 auf Basis des Zensus 2011 sowie aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 31.03.2013 auf Basis der Volkszählung 1987 zusammensetzt.

Dadurch werden die Schlüsselzuweisungen voraussichtlich um 11.000 € im Vergleich zum Vorjahr ansteigen.

Höhere Einnahmen auf der einen Seite lösen aber auch höhere Umlageverpflichtungen auf der anderen Seite aus. An Kreisumlage (35% der Finanzkraft der Gemeinde ist abzuführen) ist ein Betrag von 135.500 € (+ 8.400 €) zu zahlen. Die Amtsumlage für das Jahr 2013 war begünstigt durch einen Anteil am Verkaufserlös des Rentnerwohnheimes in Krumbek. Für das Jahr 2014 wird die Amtsumlage um rund 5.000 € ansteigen.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Prasdorf hat sich auf seiner Sitzung am 25.11.2013 intensiv mit dem Haushaltsentwurf befasst. Es wurden umfangreiche Änderungen zum Ursprungsentwurf mit einem Gesamtvolumen von 310.700 € beschlossen.

Neben der vollständigen Rücklagenauflösung kann die Finanzierung nur durch eine weitere Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 263.500 € sichergestellt werden. Der hierfür erforderliche Kapitaldienst von angenommen 15.200 €/Jahr ist aus künftigen Haushalten zu erwirtschaften.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Im Auftrage:
gez.
Hirsch
Amt II

Gesehen:
gez.
Körber
Amtdirektor